



Viertklässler der Grundschule Freudental mit ihrer Lehrerin Heike Herbst beim Tüfteln.

Foto: Alfred Drossel

## Kinder schaffen Kreatives aus Elektroschrott

Kreativität gefragt ist in der Grundschule Freudental. Denn die Schule beteiligt sich am Projekt „Maker-Box“.

### FREUDENTAL

VON ALFRED DROSSEL

Bei dem Projekt „MakerBox“ der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg werden Making, also Herstellung, Technik und Bildende Kunst, kreativ miteinander verbunden. Freudentaler Grundschülerinnen und Grundschüler experimentieren, erfinden und bauen zwei Tage ihre eigene Kunstmaschine.

Dazu nutzen sie vor allem Elektroschrott, LEDs, kleine Motoren, Stifte, Farbe und Pappe. Fabian Kühfuß und Sophia

Kirner, Profis aus den Bereichen Elektrotechnik, Medien und Kunst, unterstützen die Kinder dabei. Die produzierten Kunstwerke sollen die persönlichen Stärken der Teilnehmenden widerspiegeln, Talente offenbaren und Mut machen, sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen. Für 24 Freudentaler Schülerinnen und Schüler hieß es deshalb kurz vor den Sommerferien: schrauben statt schreiben oder auch löten statt Englisch, so dass am Ende mit ganz viel Kreativität eigens konzipierte Kunstroboter aus Elektroschrott entstanden.

„Making bedeutet, selbstbestimmt zu produzieren und ein bedeutsames Produkt zu erstellen“, betont Bildungsreferentin Ellen Klassen. Die Kinder seien eifrig dabei und würden sogar auf Pausen verzichten.